

Cranio-Sacrale-Biodynamik

Die Craniosacrale Biodynamik ist ein Teilbereich der Osteopathie und begründet sich auf die Lehren des englischen Arztes Dr. William Garner Sutherland.

Zwei Osteopathen haben, unabhängig voneinander, im vergangenen Jahrhundert die Mechanismen des menschlichen Organismus erforscht und die cranosacralen Rhythmen entdeckt.

Der eine in Amerika, Dr. Appleger, der während einer Operation am offenen Rücken die Dura Mater - die harte Hirnhaut- festhalten sollte, was ihm jedoch nicht gelungen ist. Er beobachtete einen Rhythmus, der regelmäßig in Schwingungen wie ein Ein- und Ausatmen die Dura mater bewegte. Er folgerte aus seiner Beobachtung, dass die Hirnflüssigkeit, der Liquor, der das Gehirn umgibt und schützt und bis zum Steißbein hinunterfließt, einem Rhythmus folgt ähnlich unserem Atemrhythmus oder unseres Herzrhythmus. Dieser Rhythmus erfasst den gesamten menschlichen Körper. Kann sich dieser Rhythmus nicht frei ausdrücken oder fließen entstehen Blockaden in Form von Schmerzen und anderen vielfältigen Beschwerden.

Ungefähr zur selben Zeit in England hat Dr. Sutherland an Hand von Selbstversuchen herausgefunden dass die Schädelknochen wie Kiemen miteinander zusammenhängen - gegenteilig der vorherrschenden medizinischen Lehre, die besagt, das die Schädelknochen im Laufe des Kindesalter fest miteinander verwachsen. Er beobachtete dass, wenn er einen Schädelknochen fixierte und sozusagen ruhigstellte, dass er starke körperliche wie psychische Beschwerden bekam, die ebenso schnell wieder verschwanden sobald der Knochen seine ihm natürliche Freiheit genoss. Er folgerte daraus, dass der gesamte menschliche Körper ein großes Ganzes bildet und wenn ein Teil des Körpers krank, verletzt oder beeinträchtigt ist dies Auswirkungen auf den gesamten menschlichen Körper und daraus hinaus auf die Psyche der Menschen hat. Er beobachtete Rhythmen die langsamer sind als jenen die sein Kollege Dr. Appleger beobachtete. Stimmt man sich auf diese sehr langsamen Rhythmen ein so ordnen sie sich neu, und beeinflussen alle Strukturen des menschlichen Körpers gleichzeitig. Mit zunehmendem Alter beobachtete Dr. Sutherland dass alleine die achtsame, wertfreie und wertschätzende Präsenz ausreicht damit sich Strukturen entspannen, Blockaden gelöst werden und Traumata integriert werden können.

So kann während einer cranio-sacralen Behandlung sowohl der Mensch als auch der Körper Energie tanken, sich optimal regenerieren, das Immunsystem gestärkt werden und die Leistungsfähigkeit des Körpers sowie des Menschen gesteigert werden.

Die Behandlungen finden in Einzelsitzungen statt und je nach Anliegen mehrmals hintereinander in einem Abstand von einigen Wochen.

Es wird keine medizinische Diagnose erstellt.